



## 2. HENNIGSDORFER

# WIRTSCHAFTSTREFF

AM 16.11.2017 IN HENNIGSDORF

### Stadtentwicklungsprojekte

- Verkehrsprojekte
- Postplatz
- JFFZ Konradsberg

# VERKEHRSPROJEKTE

Mit seiner Anbindung an das Autobahnnetz, die Einbindung in das Landesstraßennetz und das ÖPNV-Netz verfügt Hennigsdorf grundsätzlich über eine hervorragende Erreichbarkeit.

Festzustellen ist aber auch, dass insbesondere bei den bestehenden Brückenanlagen an der Ruppiner Straße und nach Nieder Neuendorf sowie teilweise an den Landesstraßen erheblicher Investitionsbedarf besteht, der gegenwärtig zu Nutzungseinschränkungen und einer Verschlechterung der Erreichbarkeit Hennigsdorfs führt.

Die Stadt hat diesbezüglich in den vergangenen Jahren bei den zuständigen Behörden immer wieder entsprechende Baumaßnahmen angemahnt, die nunmehr in den kommenden Jahren teilweise zur Umsetzung kommen.



### Brücke Ruppiner Straße



#### Planungsziel

- Brückenersatzbau bei vorlaufender – möglichst zeitnaher Errichtung einer Behelfsbrücke
- Ersatzbrücke
  - Errichtung in gleicher Ausgestaltung wie Bestand
- Behelfsbrücke
  - Zweirichtungsfahrbahn (jeweils 3,50 m)
  - Beidseitiger Geh- und Radweg (jeweils 1,50)
- **Keine** Tonnagebegrenzung

#### Sachstand / Zeitplan

- bis 04/2018: Erstellung Entwurfsplanung, Beteiligung Träger Öffentlicher Belange, Zusammenstellung der Planfeststellungsunterlagen
- ab 05/2018: Prüfung vorgezogene Realisierung Behelfsbrücke
- 10/2019: Planfeststellungsbeschluss
- 2020: Errichtung Behelfsbrücke
- ab Ende 2020 bis Frühjahr 2022: Abriss Bestandsbrücke und Errichtung Ersatzbrücke

### Brücke Nieder Neuendorf



#### Planungsziel

- Brückenersatzbau bei vorlaufender – möglichst zeitnaher Errichtung einer Behelfsbrücke
- Ersatzbrücke
  - beidseitiger Geh-/Radweg ( je 3,50 m inkl. Geländer und Sicherheitsstreifen), Fahrbahn 6,50 m Ausbau für LKW/ BUS
- Behelfsbrücke
  - beidseitiger Geh-/Radweg (1,50 m), Fahrbahn (3,50 m)
  - Ausbau für LKW und Bus

#### Zeitplan

- Phase 1: Errichtung Behelfsbrücke (06/2017 bis 11/2017)
- Phase 2: Abriss Bestandsbrücke (10-12/2017)
- Phase 3: Errichtung Ersatzbrücke (03/2018-12/2018)

#### Verkehrseinschränkungen

- Abnahme Behelfsbrücke voraussichtlich Ende 11/2017
- Genauer Zeitpunkt für Schließung Bestandsbrücke und Nutzung Behelfsbrücke noch nicht durch WSA benannt
- Bei Nutzung Behelfsbrücke
  - einspurige Verkehrsführung, ampelgesteuert



### 1. Bauabschnitt

- Bahnbrücke bis Knoten Marwitzer Straße/Fontanestraße
- **Bauzeit: 10/2017 bis 12/2017**
- Vollsperrung, Umleitung über Feldstraße / Fontanestraße
- ÖPNV: Betroffen sind die Linien 811 (Bötzow) sowie 814 (Kremmen) > Umleitung über Feldstraße und Fontanestraße

### 2. und 3. Bauabschnitt

- 2. BA: Knoten Fontanestraße bis Rigaer Straße,
  - **Bauzeit: 03/2018 bis 10/2018**
- 3. BA: Rigaer Straße / Friedrich-Wolf-Straße,
  - **Bauzeit 07/2018 bis 08/2018 (in den Sommerferien)**
- Vollsperrung: Verkehrsführung über Fontanesiedlung / Reinickendorfer Straße / Friedrich-Wolf-Straße, Anliegerverkehre werden gewährleistet
- Weiträumige Umfahrung: Schönwalde / Bötzow / Velten
- ÖPNV: Führung über Hennigsdorf Nord

### 4. Bauabschnitt (Deckenerneuerung Fahrbahn)

- Friedrich-Wolf-Straße bis Krankenhaus
- Realisierungszeitraum: **10/2018 bis 11/2018 (Herbstferien)**
- Vollsperrung, Rettungsfahrzeuge über Friedrich-Wolf-Straße
- ÖPNV: Betroffen sind die Linien 811 (Bötzow), 814 (Kremmen) und 824 (Oranienburg), ggf. Linienführung über Velten





# STADTZENTRUM

## REAKTIVIERUNG DER INNENSTADT

Mit dem Maßnahmenbündel

- Reaktivierung des EKZ „Das Ziel“,
- der Neuorganisation des Busbahnhofes
- sowie der barrierefreien Umgestaltung des Postplatzes mit Poststraße

wird seit 2015 ein wichtiger Schritt zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt geleistet.

Die Teilmaßnahmen „Busbahnhof“ und Ziel sind zwischenzeitlich abgeschlossen

Hervorzuheben ist dabei die enge Verzahnung von privaten Projekten und Mitteln mit öffentlichen Vorhaben und Geldern inklusive der Inanspruchnahme von Fördermitteln.



## Umgestaltung Postplatz



### Bedeutung

- Entree zur Stadt
- Bedeutung als Aufenthalts- und Identifikationsort
- Handels- und Dienstleistungsfunktion
- zentraler Ort des öffentlichen Verkehrs

### Defizite

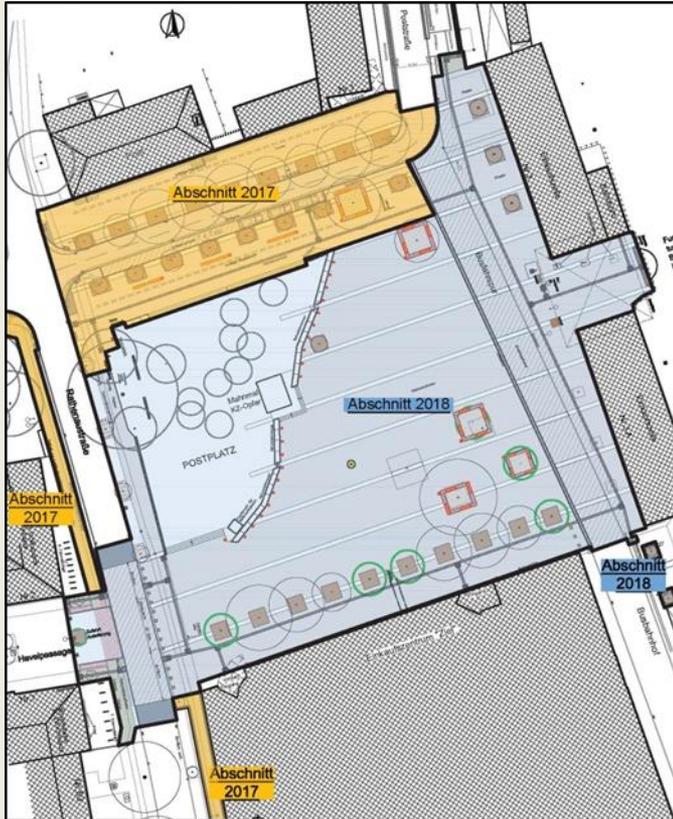
- Funktionsdefizite hinsichtlich Einzelhandel
- fehlende Barrierefreiheit
- Fahrradabstellmöglichkeiten, Busverkehr,..

### Maßnahmen

- barrierefreier Ausbau (u.a. kompletter Austausch Belag, Blindenleitsystem) inkl. Weiterführung des Blindenleitsystems zu den Bahnsteigaufgängen
- Integration Verkehr in den Platz (Shared Space)
- Erweiterung Sitz- und Fahrradabstellmöglichkeiten
- Optimierung Übergang zur Havelpassage



### Umgestaltung Postplatz



#### Realisierung

- Aufgrund unwirtschaftlicher Ausschreibungsergebnisse Umsetzung Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten
  - Bauzeit 1. BA: 09-11/2017
  - Bauzeit 2. BA: ab Frühjahr 2018
- Kein Stadtfest auch 2018

#### Kostensteigerung

- Kostensteigerung zwischen (um bis zu 480.000 €) auf rd. 1.500.000 €. (Ergebnisse der Ausschreibung des 2. Bauabschnittes liegen Anfang 12/2017 vor)
- Gründe: Generelle Steigerung der Baukosten durch hohe Auslastung der Firmen (allgemeiner Anstieg der öffentlichen Investitionen, u.a. bedingt durch mehr Fördermittel aber auch Anstieg privater Investitionen)
- Mehrkosten sind nach jetzigem Kenntnisstand durch die Stadt zu tragen. Ggf. besteht aber die Möglichkeit, den Fördermittelanteil zu erhöhen, wenn Fördermittel anderer Kommunen nicht genutzt werden.



# KINDER / JUGEND



Hennigsdorf bietet für seine Kinder und Jugendlichen sehr gute Betreuungs- und Schulangebote. So ist die Stadt u.a. selbst Träger von insgesamt

- 6 Kindertagesstätten / 4 Horte (rd. 1.800 Plätze),
- 4 Grundschulen und
- 2 Oberschulen.

Ergänzt wird das Angebot durch

- 2 Förderschulen, ein Gymnasium und ein Oberstufenzentrum in Trägerschaft des LK,
- eine Kita in Trägerschaft der kath. Kirchengemeinde
- die durch die Stadt finanzierte Musikschule sowie
- das Jugendförder- und Freizeitzentrum „Conradsberg“.

Nicht zuletzt die demographische Entwicklung erforderte in der Vergangenheit und auch in der Zukunft umfangreiche Investitionen zum Ausbau des bestehenden Angebotes.

## Investitionen



### Kindertagesstätten

- Gesamtinvestitionen 2013 bis 2016
  - 4.767.000 €, davon 865.000 € Fördermittel
- Dadurch entstandene zusätzliche Kapazitäten:
  - rund 300 neue Plätze



### Schulen

- Gesamtinvestitionen 2009 bis 2016
  - 11.118.000 €, keine Fördermittel
- Dadurch entstandene zusätzliche Kapazitäten:
  - 3-Feld Sporthalle incl. Außenanlagen
  - 8 Klassenräume für 200 Kinder
  - neue zweizügige Grundschule



### Stadtklubhaus

- Geplante Investition 2018
  - 175.000 €, keine Fördermittel
- Anbau eines Aufzugs zur Herstellung der Barrierefreiheit



#### Gegenwärtige Nutzung - Kenndaten

- Seit 1993 Mittelpunkt der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit in Hennigsdorf bzw. im südl. LK Oberhavel
- Angebot von erlebnis-, kultur- und freizeitpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche zwischen 9-21 Jahren
- Gebäudebestand Jahrgang 1928, zuletzt 1991-93 baulich instand gesetzt

#### Entwicklung zum Gemeinschaftszentrum „Ideen-Stellwerk“

- Erweiterung der Zielgruppen – Schaffung eines „offenen Raumes“
- Bereitstellung von kostenloser Basisinfrastruktur,
- Neuausrichtung Jugendarbeit
  - Umfunktionalisierung Werkstatt/haus zum Gemeinschaftshaus
  - Modernisierung Jugendtreff / jugendgerechte Gestaltung Innenhof, Außenanlagen
  - Instandsetzung Tonstudio / Musikwerkstatt , Erweiterung Bandhaus
  - Aufbauen von Partnerschaften und Kooperationen (Wirtschaft / Forschung / Handwerk / NGO´s)
- bauliche und energetische Sanierung der Gebäude

#### Projektvolumen und Förderung

- Gesamtkosten: rd. 3,0 Mio. €
- 2/3 Förderung über das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadtzentren II“
- Baubeginn: 10/2017 (erfolgt)





# STADT HENNIGSDORF

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[WWW.HENNIGSDORF.DE](http://WWW.HENNIGSDORF.DE)